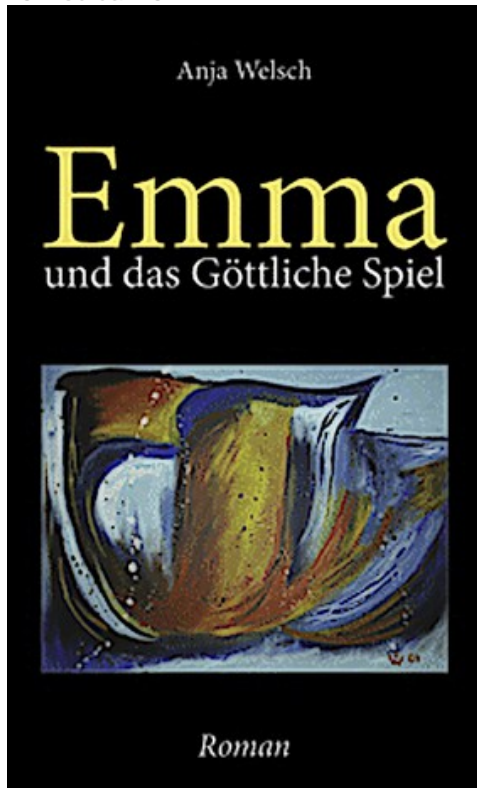


# „Emma & das Göttliche Spiel“ – ein Roman von Anja Welsch

10. Februar 2012



**BECKINGEN/PERL** Auf der Frankfurter Buchmesse der erste Roman („Emma und das Göttliche Spiel“) der Autorin Anja Welsch aus Beckingen vorgestellt. Die Autorin ist Heilpraktikerin, Psychologische Beraterin und Mentalcoach und praktiziert seit 1995 in eigener Praxis in Perl.

Bereits in jungen Jahren wurde Welsch durch die Verleihung des Kleinen-Peter-Wust-Preises und des Scheffel-Preises das Talent zum Schreiben bestätigt. 2008 brachte sie ein Fachbuch über Depressionen heraus. Danach wechselte sie in den belletristischen Bereich. Im November 2011 gewann die Autorin die Ausschreibung eines Lyrikwettbewerbs mit dem Gedicht „Worte“, das im Dezember 2011 in der Anthologie „Gedichteküche“ erschien (Herausgeber Peter Scholl). „Emma und das Göttliche Spiel“ erzählt die Geschichte einer Frau, die im Endstadium ihrer Krebserkrankung Selbstmord begeht. In der jenseitigen Welt trifft sie Infinitus, der sie durch das Göttliche Spiel begleitet. Durch „Besuche“ in Szenen ihres irdischen Lebens erfährt Emma den Sinn, der hinter Erfahrungen steht, die ein Mensch machen kann. Infos gibt es auf ihrer privaten Internetseite [www.anjawelsch.de](http://www.anjawelsch.de).  
red./ti/Foto: privat